

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 176.

Donnerstag den 3. August 1893.

(3410a) Präf.-Z. 6237.

Rathsecretärstelle.

Bei dem k. k. Oberlandesgerichte in Graz ist eine Rathsecretärstelle in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre vor-schriftsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege beim Präsidium dieses Oberlandesgerichtes

bis 16. August 1893 einzubringen.

Graz, den 29. Juli 1893.

(3428) Präf.-Z. 2491.

Zwei Bezirksgerichts-Adjunctenstellen.

Bei den k. k. Bezirksgerichten in Pettau und Tüffer ist je eine erledigte, eventuell bei einem andern Bezirksgerichte in Erledigung kommende Gerichts-Adjunctenstelle zu besetzen.

Gesuche sind bis längstens 18. August 1893 beim gefertigten Präsidium einzubringen.

k. k. Kreisgerichts-Präsidium Giti am 1. August 1893.

(3427) Präf.-Z. 1843.

Bezirksgerichts-Adjunctenstelle

zu Villach, eventuell bei einem andern Bezirksgerichte zu besetzen.

Gesuche bis 16. August 1893 an das Präsidium des k. k. Landesgerichtes. Klagenfurt am 1. August 1893.

(3431) 3—1 Nr. 638.

Lehrstelle.

Mit Beginn des künftigen Schuljahres 1893/94 ist die zweite Lehrstelle an der zweiklassigen Volksschule in Grachovo, mit welcher die Bezüge der vierten Gehaltsklasse und der Genuss einer freien Wohnung im Schulhause verbunden sind, definitiv zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis zum 16. August 1893 hieramt einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Voitsch am 28ten Juli 1893.

(3426) 3—1 Nr. 1335 ex 93 P.

Concurs-Ausschreibung.

Im Stande der hiesigen k. k. Polizeidirection mit der Dienstbestimmung beim k. k. Landes-Präsidium in Laibach ist die Stelle eines **Polizei-Officials** mit den systemmäßigen Bezügen der X. Rangklasse, eventuell eine **Polizei-Kanzlistenstelle** mit den systemmäßigen Bezügen der XI. Rangklasse zu besetzen.

Bei der Verleihung der Kanzlistenstelle wird für den Fall, als dieselbe aus dem Stande der activen oder quiescierenden Beamten nicht besetzt werden sollte, nach den §§ 1 und 5 des Gesetzes

vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, und der Kundmachung des k. k. Ministeriums für Landesvertheidigung vom 16. April 1879, R. G. Bl. Nr. 100, den anpruchsberechtigten Unterofficieren, deren volle Befähigung nachgewiesen ist, der Vorzug vor den übrigen Mitbewerbern eingeräumt.

Bewerber um diese Dienstposten haben ihre ordnungsmäßig gestempelten und mit der Nachweisung ihrer Schulbildung, ihrer Sprachkenntnisse, insbesondere der Kenntnis der deutschen und der slowenischen Sprache, sowie der Kenntnis des Kanzlei- und Manipulationsdienstes und dem Nachweise einer guten, correcten Handschrift gehörig belegten Gesuche — anpruchsberechtigte Unterofficiere auch mit dem vorgeschriebenen Certificate versehen — im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 31. August l. J. beim k. k. Polizeidirections-Präsidium in Triest einzubringen.

Bei Abgang der Nachweisung der geforderten Befähigung kann dieselbe durch den Nachweis einer mehrmonatlichen Probeverwendung im Kanzlei- und Manipulationsdienste ersetzt werden.

Triest am 25. Juli 1893.

Vom k. k. Statthalterei-Präsidium.

(3415) 3. 9548.

Kundmachung.

Das hohe k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht hat mit dem Erlasse vom 24ten Juni l. J., Z. 11.096, den § 8 der mit dem Ministerialerlasse vom 20. December 1849, Nr. 30 R. G. Bl. ex 1850, verlautbarten Vorschriften über das Ausleihen von Büchern aus Universitäts- und Studienbibliotheken in nachstehender Weise abgeändert:

§ 8.

Wer ein entliehnes Buch nach Ablauf der Leihfrist nicht zurückstellt, ist durch ein amtlich recommandirtes Schreiben an seine Verpflichtung zu erinnern.

Wenn diese Erinnerung binnen drei Tagen (von dem auf die Zustellung folgenden Tage an gerechnet) ohne Erfolg bleibt, so ist der säumige Entleiher in einem Mahnschreiben zur Zurückgabe aufzufordern und hat dem Boten, welcher ihm das Schreiben zustellt, aber weder zur Empfangnahme des Buches noch zur Zurückstellung des Recepisses ermächtigt ist, eine Botengebühr zu entrichten.

Dieselbe wird, von dem im § 12 vorgesehene Falle abgesehen, für Wien, und zwar in den Bezirken I bis IX mit 30 kr., in den Bezirken X bis XIX mit 40 kr., für die anderen Universitätsstädte mit 30 kr. und für Orte, an welchen sich Studienbibliotheken sowie die zur amtlichen Büchervermittlung aus öffentlichen Bibliotheken berufenen Lehranstalten (Ministerialerlass vom 22. Mai 1868, §§ 2, 4, 5) befinden, mit 20 kr. festgesetzt.

Wird dieser Aufforderung binnen weiteren drei Tagen nach Zustellung des Mahnschreibens

nicht entsprochen, so ist an jenen Orten, an welchen sich eine Polizeidirection befindet, an diese, in anderen Orten hingegen an die politische Behörde erster Instanz die Anzeige zu erstatten, worauf von Seite dieser Behörde die zwangsweise Restitution des entlehnten Buches zu veranlassen ist.

Bei Entlehnern, gegen welche in dieser Weise eingeschritten wurde, hat die Ausleihbefugnis fortan nur mehr bedingte Gültigkeit. Dieselbe erlischt für die Dauer eines Jahres gänzlich, wenn ein Entleiher nochmals wegen Rückstellung entlehnter Bücher gemahnt werden mußte.

Es ist den Bibliotheksvorständen ausdrücklich unterlagt, von diesen Weisungen aus Rücksicht auf die Person des Entlehnens oder anderer Umstände halber Umgang zu nehmen.

Dies wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 20. Juli 1893.

(3276) 3—2 Nr. 5776.

Kundmachung.

Vom k. k. steierm.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß das k. k. Bezirksgericht Jdria die Erhebungen zur Ergänzung des dortigen Grundbuches durch Eintragungen der noch in keinem Grundbuche vorkommenden Liegenschaften, und zwar: a) Grundparcelle 500/4 der Catastralgemeinde Ober-Ranomla, b) Grundparcelle 198/1 der Catastralgemeinde Unter-Jdria, c) Grundparcelle 433 der Catastralgemeinde Stadt Jdria, d) Bauparzellen 517/1, 517/2, 541, Grundparzellen 66, 139, 141, 142/1, 145, 146, 149, 150, 151/1, 151/2, 182, 421, 432, 1379, 1381, 1385/1, 1403, 1417/3, 1459/3, 1487, 1517, 1525 der Catastralgemeinde Stadt Jdria; e) Bauparcelle 439/1, Grundparzellen 1107/1, 1109, 1133, 1142, 1143, 1159, 1203, 1273, 1289, 1307/2, 1307/3, 1307/4, 1307/5, 1497, 1561, 1512, 1534, 1535, 1550, 1552/1, 1552/2, 1552/3 der Catastralgemeinde Stadt Jdria; f) Bauparcelle 434, Grundparzellen 426, 1331, 1385/3, 1499/1, 1499/2, 1533/2 der Catastralgemeinde Stadt Jdria; g) Bauparzellen 278/2, 453, Grundparzellen 101, 104, 106, 654, 696, 745, 978/2, 1010, 1018, 1025, 1029/2, 1038, 1045/2, 1049, 1077/1, 1077/2, 1078/1, 1079, 1117, 1119, 1122/1, 1122/3, 1131, 1138 der Catastralgemeinde Stadt Jdria und h) Bauparcelle 67 der Catastralgemeinde Bojsko gepflügt und die Entwässerung neuer Grundbucheinlagen über diese Liegenschaft mit der Bezeichnung: Nr. 44 der Catastralgemeinde Ober-Ranomla, Nr. 86 der Catastralgemeinde Unter-Jdria, Nr. 548 ad Catastralgemeinde Stadt Jdria, Nr. 537 ad Catastralgemeinde Stadt Jdria, Nr. 539 ad Catastralgemeinde Stadt Jdria, Nr. 540 ad Catastralgemeinde Stadt Jdria, Nr. 538 ad Catastralgemeinde Stadt Jdria und Nr. 92 der Catastralgemeinde Bojsko vorgelegt hat.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Bl. Nr. 96, der

1. Juli 1893

als der Tag der Eröffnung dieser neuen Grundbucheinlagen mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in diese neuen Anlagen erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgegeben werden können.

Zugleich wird zur Richtigerstellung dieser neuen Grundbucheinlagen, die bei dem k. k. Bezirksgerichte in Jdria eingesehen werden können, das in dem obenbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen,

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbucheinlagen erworbenen Rechtes eine Aenderung der in denselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung der Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbucheinlagen auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise

längstens bis zum letzten September 1893

bei dem k. k. Bezirksgerichte in Jdria einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der angemeldeten Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in diesen neuen Grundbucheinlagen enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräufnen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz am 7. Juni 1893.

Anzeigebblatt.

(3393) 3—3 Nr. 1801.

Curatorsbestellung.

Den unbekannt wo befindlichen Jakob Erlach, Francisca Juvan, Jakob Menshif, Martin Petras, Mina Janf, Theresia Benet, Mina Erlach, Maria Erlach, Mina Kramer, Georg Kramer, Victor Ruard'sche Gewerthschaft, Thomas Birker, beziehungsweise deren unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde Johann Frihar von Kronau zur Entgegennahme des hierger. Executionsbescheides vom 13. Juni 1893, Z. 1404, zum Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Kronau am 30sten Juli 1893.

(3406) 3—3 St. 15.085.

Oklic.

C. kr. z. m. d. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Martina Kogoj iz Zg. Kaslja proti Mariji Kogoj iz Zg. Kaslja v izterjanje terjatve 88 gold. 17 kr. s prip. s tus. odlokom z dné 31. majnika 1893, st. 11.717, dovoljena in na 5. julija in 9. avgusta 1893 določena izvršilna dražba na 1108 gold. cenjenega posestva vlož. st. 600 kat. obč. Kaselj prelozila na

9. avgusta in 9. septembra 1893,

vsakikrat ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bo to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod taisto oddalo.

Pogoje, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiških knjig pregledati je pri tem sodišči.

C. kr. z. m. d. okrajno sodišče v Ljubljani dné 7. julija 1893.

(3315) 3—3 St. 4550.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja neznano kje bivajočemu Janezu Nelcu iz Viševka st. 29, da je Jožef Žagar iz Babinega Polja st. 51 vložil zoper njega tožbo de praes. 11. julija 1893, st. 4550, zaradi plačila zneska 10 gold. c. s. c., na katero se je narók za malotno razpravo določil na

18. avgusta 1893

dopoldne ob 9. uri pri tukajšnjem sodišči z dodatkom § 28. bag. postopka.

Tožencu se je postavil Gregor Lah iz Loža kuratorjem ad actum, s katerim se bode stvar razpravljala, dokler se ne imenuje drug zastopnik.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dné 11. julija 1893.

(3338) 3—3 St. 4468.

Oklic.

Sledečim osebam neznane bivališča in njihovem neznanim pravnim naslednikom postavili so se kuratorjem ad actum, ter so se istim dostavili tusodni tabularni odloki, in sicer:

1.) st. 2692 za Luko Podgorska iz Polja Janez Sporn iz Vodice;

2.) st. 2905 za Valentina in Marijo Erklavc iz Dragomelja Franc Zajc iz Dragomelja;

3.) st. 3072 za Jero Kimove, rojena Stare, iz Most. Janez Lukanc iz Most;

4.) st. 3637 za Jurija, Jožeta, Marjano in Marijo Balantič ter Jero Hromec vsi iz Praprotnega za Kalom, in

5.) st. 3638 za Uršo Lanisek od onod Karol Prelesnik iz Stahovice in

6.) st. 3365 za Jurija Kerna iz Potoka Andrej Mejač iz Kaplje Vasi.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 9. julija 1893.

(3285) 3—3 St. 5578.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče naznanja, da se je na prošnjo Katarine Sterle iz Koritnic st. 23 dovolila eksekutivna relicitacija na 210 gold. cenjenega zemljišča vl. st. 43 katastralne občine Koritnice, katero je bilo dné 12. ja-

nuvarja 1891 po Andreju Korenu za 320 gold. dostano, ter se je za to določil narók na

21. avgusta 1893

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče tudi pod cenilno vrednostjo na skodo prejsnjega kupca oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dné 10. julija 1893.

(3286) 3—3 St. 5585.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici naznanja, da se je vsled prošnje Jakoba Mankusa iz Trsta radi neizpolnitve dražbenih pogojev, oziroma razdelitvenega odloka z dné 14. oktobra 1878, st. 8577, dovolila eksekutivna relicitacija od Jakoba Penkota iz Pariz st. 17 glasom dražbenega zapisnika z dné 20. maja 1878, st. 4957, dostalih na 200 gold. cenjenih posestov in užitnih pravic do stavb. parc. st. 3 kat. obč. Parije, ter se je za isto določil narók na

21. avgusta 1893

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči s pristavkom § 338. obč. sod. reda.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dné 10. julija 1893.

(3361) 3—1 St. 4842, 5217, 5218, 5219, 5357, 5369, 5442.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na tožbe:

1.) Jožeta Tursiča na Ardrem proti Mici Kerin iz Črešnjice zaradi zastaranja terjatve 82 gold. 49¹/₂ kr. pri vl. št. 1192 kat. obč. Raka;

2.) Alojza Kirarja iz Slemen št. 3 (po c. kr. notarji dr. Pučko na Krškem) proti Antonu Gostetu iz Bučke št. 3 radi priposestovanja vl. št. 98 kat. obč. Bučka;

3.) istega zoper Martina Kirarja iz Slemen zavoljo priposestovanja vl. št. 94 kat. obč. Bučka;

4.) istega proti Martinu Hočevanju iz Strita za priposestovanje vl. št. 95 kat. obč. Bučka;

5.) Marije Žibert iz Rake št. 85 proti Mariji Žibert iz Ardra zaradi priposestovanja vl. št. 1204 kat. obč. Raka;

6.) Franceta Kaplerja iz Bučke št. 9 (po dr. Juriju Pučko) proti Marjeti Male in Jožetu Rebsovu zaradi dovoljenja izbrisa pravic iz zakupnih pogodb 29. avgusta 1837 in 3. decembra 1847 pri vl. št. 623 kat. obč. Bučka;

7.) Janeza Drešarja iz Senusa št. 29 (po dr. Mencingerji na Krškem) proti Ignaciju Globočniku z Krškega za priznanje ugasnitve terjatve 156 gold. 39 kr. pri vl. št. 42 kat. obč. Senuse — postavili so se tožencem in njih pravnim naslednikom, vsi nepoznatega bivališča, skrbniki na čin, in sicer:

ad 1 dr. Janez Mencinger, odvetnik na Krškem;
ad 2, 3 in 4 Jožef Selak iz Bučke;
ad 5 Franc Drnovšek iz Rake;
ad 6 Matija Vene iz Zaboršta, in
ad 7 dr. Jurij Pučko, c. kr. notar na Krškem, in odredil v obravnavo narók na

1. septembra 1893

dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči. To se naznanja tožencem v zvrho, da izberejo drugega zastopnika ali pa postavljenemu skrbniku dajo pripomočke v njih obravnavo, inace se bode le s skrbniki obravnavalo in spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dné 22. julija 1893.

(3264) 3—1 St. 2621.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Grudna iz Malih Lašč kot cesijonarja Jožeta Žitnika iz Rašice se z odlokom z dné 23. marca 1893, št. 1224, na dan 26. maja in 23. junija 1893 določene, z odlokom z dné 23. maja 1893, št. 2096, pa s pravico ponovljenja ustavljene izvršilne dražbe zemljišča Janeza Praznika iz Rašice, vpisanega v vlogi št. 78 kat. občine Osolnik ponovljuje določite na dan

5. septembra in dan

10. oktobra 1893, vsakikrat ob 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dné 29. junija 1893.

(2994) 3—1 St. 5912.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje:

Janez Kimove iz Ljubljane je proti Gregoriju Vidensitschu in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 25. junija 1893, št. 5913, za priznanje lastninske pravice glede zemljišča vložek 630 k. obč. Trnovsko predmetje pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženi in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdo reč dr. Munda, odvetnik

v Ljubljani, skrbnikom postavil, in se je v tožbi določil dan za skrajšano obravnavo na

18. septembra 1893

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

To se jim v to zvrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dné 27. junija 1893.

(3290) 3—1 St. 5214.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Ane Žnidarske iz Bučke št. 2 dovoljuje se izvršilna dražba Urši Jerove lastnega, sodno na 2040 goldinarjev 30 kr. cenjenega zemljišča vloga št. 75 kat. občine Smednik.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

2. septembra in drugi na

3. oktobra 1893,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dné 7. julija 1893.

(3313) 3—1 St. 4498.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži daje na znanje, da se je na prošnjo Ivana Benčine iz Starega Trga (po Franu Strašku iz Loža) proti Matiji Žnidarski iz Podcerkve v izterjanje terjatve 80 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba s pritklinami na 3098 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 73 zemljiške knjige kat. obč. Podcerkev. Za to izvršitev odrejena sta dva róka, na

6. septembra in na

11. oktobra 1893,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dné 10. julija 1893.

(3310) 3—1 St. 3574.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki daje na znanje, da se je na prošnjo Tomaža Miklavčiča iz Hlavčij Njiv št. 5 proti Matiji Jerebu iz Hotavlj v izterjanje terjatve 200 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 5680 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 4 zemljiške knjige kat. obč. Hotavlje.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, na

7. septembra in na

5. oktobra 1893,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči v Škofji Loki s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

V Škofji Loki dné 8. julija 1893.

(3402) 3—1 St. 16.080.

Razglas.

C. kr. z. m. del. okr. sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Urše Pirnat, posestnice iz Spodnjih Gameljov št. 3, proti Gregoriju Zedinnik in Luki Zedinneg, oziroma njunim pravnim naslednikom, zaradi priposestovanja lastninske pravice s prip. de praes. 8. julija 1893, št. 16.080, slednjim postavil gospod Janez Kalis skrbnikom na čin in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

18. avgusta 1893

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

C. kr. z. m. del. okr. sodišče v Ljubljani dné 10. julija 1893.

(3417) 3—1 St. 6901.

Oklic.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani naznanja, da se je druga izvršilna dražba Francetu Wohincu, uradniku južne železnice v Ljubljani, lastnih premičnin, in sicer

različnega pohištva,

preložila na

24. avgusta 1893

ob 10. uri dopoldne v bivališči izvršenčevem na Reseljevi cesti št. 16 z dostavkom prvotnega oklica.

V Ljubljani dné 25. julija 1893.

(3403) 3—1 St. 17.611.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okr. sodišče v Ljubljani naznanja, da je postavilo neznano kje bivajočim tabularnim upnikom Lovrencu Novaku, Janezu Dolničarju, Tomažu Rutarjevemu dedičem in Margareti Slabe gospoda dr. Alfonza Moscheta, odvetnika v Ljubljani, kurtorjem ad actum ter mu vročilo izvršilne odloke z dné 19. junija 1893, št. 9338, glede zemljišča Matevža Kisovca iz Kozarjev.

V Ljubljani dné 25. julija 1893.

(3413) 3—1 St. 2845.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki nahajačemu se Jožetu Germu iz Zdenke Vasi št. 37 se naznanja, da je Marija Germ iz Zdenke Vasi št. 37 zavoljo dolžnih 630 gold. s pr. proti njemu tožbo de praes. 12. julija 1893, št. 2845, pri tem sodišči vložila, vsled katere tožbe se je določil dan v redno ustno razpravo na

28. avgusta 1893

dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči.

Tožencu imenoval se je kurtorjem na čin Franc Zakrajšek iz Ponikev št. 11, s katerim se bo stvar razpravljala, ako toženec ne imenuje drugega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Vel. Laščah dné 13. julija 1893.

(3414) 3—1 St. 2926.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki nahajačemu se Jarneju Blatniku iz Ponikev št. 57 se naznanja, da je Jože Blatnik iz Ponikev št. 34 kot cesijonar Frančiške Novak iz Orteneka tožbo de praes. 19. julija 1893, št. 2926, zavoljo dolžnih 210 gold. s pr. proti njemu pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je določil v skrajšano razpravo dan na

28. avgusta 1893

dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči.

Tožencu imenoval se je kurtorjem na čin gosp. Janko Globočnik, c. kr. notar v Velikih Laščah, s katerim se bo stvar razpravljala, ako toženec ne imenuje drugega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Vel. Laščah dné 19. julija 1893.

(3317) 3—1 Nr. 4589.

Reassumierung zweiter executiver Feilbietung.

In der Executionsache der f. f. Finanzprocuratur für Krain (in Vertretung des hohen Verars) gegen Josef Žnidarski von Eggenhof Haus-Nr. 1 pcto. 4 fl.

56 fr. f. A. wird die mit Bescheid vom 14. October 1892, Z. 7033, bewilligte und zufolge Bescheides vom 5. Jänner 1893, Z. 54, frustrierte zweite executive Feilbietung der gegnerischen Realität Einl. Z. 162 der Catastralgemeinde Eggenhof reasumiert und die einzige Tagssatzung auf den

6. September 1893,

vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß bei derselben die auf 15 fl. geschätzte Realität auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Ex tract können während der Amtsstunden hiergerichts eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Laas am 13ten Juli 1893.

(3258) 3—1 Nr. 2547.

Executive Realitäten Feilbietung.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei zur Einbringung der Forderung der mj. Jakobine und Angela Stibij als Rechtsnachfolger der Josefa Kete aus dem Vergleich vom 12. August 1884, Z. 4045, per 347 fl. 50 fr. f. A. die executive Feilbietung der dem Andreas Kete von Ustja Nr. 47 gehörigen Realitäten Grundbuchs-Einlage Z. 133 und 134 der Catastralgemeinde Ustja im Schätzungswerte von 1307 fl. bewilligt und zur Bornahme derselben die Tagssatzung auf den

1. September und

3. October 1893,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beifuge bestimmt, daß diese Realitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Wippach am 17. Juli 1893.

(3385) 3—1 St. 5626.

Oklic.

Vsled prošnje Mihaela Pogorelca iz Trsta se s tuš. odlokom 1. marca 1893, št. 1892, dovoljena in potem ustavljena izvršilna prodaja na 2570 goldinarjev in oziroma 3003 gold. cenjenih zemljišč Antona Kunca iz Unca vlož. št. 75 in 76 kat. obč. Unec s pritklini ponovi, ter se zanjo določujeta róka na

31. avgusta in na

30. septembra 1893,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci dné 8. julija 1893.

(3396) 3—1 St. 5816.

Oklic

izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Maslo iz Bitinj št. 30 dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Selesu iz Bitinj št. 4 lastnega, sodno na 2125 gold. cenjenega zemljišča vl. št. 25 kat. obč. Ratezevo Brdo.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

28. avgusta in drugi na

29. avgusta 1893,

vsakikrat ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dné 17. julija 1893.

Zwei schöne Wohnungen

jede mit vier Zimmern sammt Zugehör, im ersten Stock, die eine in der Burgstallgasse Haus Nr. 16, die andere in der Römerstraße Haus Nr. 8, sind vom nächsten November-termin an zu vergeben.

Anfrage beim Hausmeister und in der Advocaturkanzlei. (3158) 9

Post- u. Telegraphen-Expeditoren

wird bei dem k. k. Post- und Telegraphenamte Gottschee aufgenommen. (3422) 3—2 Monatsgehalt 15 fl. bei freier Station. Anton Hauff, k. k. Postmeister.



Marsala Florio

Marke S. O. M., bester italienischer Dessertwein, wird von den Aerzten als kräftigendes Mittel für Schwächlinge, Kranke und Reconvalescenten empfohlen. Eine halbe Liter-Flasche 90 kr., fünf halbe Liter-Flaschen fl. 4.30, außer Laibach fl. 4.15; eine Liter-Flasche fl. 1.80, fünf Liter-Flaschen fl. 8.35, außer Laibach fl. 8.

Nicht zu vergleichen mit anderen Marsala-Weinen, die im Handel vorkommen. (2943) 5

Apotheke Piccoli

„zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse.

Auswärtige Aufträge werden umgehend per Post gegen Nachnahme des Betrages effectuiert.

! Erbschaften !

auch beschränkte, kauft F. Förstl, I., Bellaria 4, Wien. (2806) 150—68

Dem besten, echten, guten Natur-Most

gleich, gibt Most-Ersatz nur gut vermengt mit reinem Wasser. Derselbe wird nur erzeugt von Johann Krenn, Graz, Schillerstraße Nr. 14, und ist nur zu beziehen ab Graz oder Niederlagen.

Für 280 Liter Most fl. 5.50, incl. Kiste und Flasche fl. 6.10.

Für 150 Liter Most fl. 3.20, incl. Kiste und Flasche 3.74. (3141) 10—7

Für 100 Lt. Most fl. 2.50

60 „ „ 1.60 } mit Flasche ohne Kiste.

50 „ „ 1.50 }

Post-Colli für 50 Liter fl. 1.70, franco per Post. Für Arbeiter sind Flaschen für 5, 10 und 25 Liter Most vorrätig.

Wiederverkäufer für Krain gesucht.

Naturelltapeten von 6 kr. = 10 Pfg. p. Rolle. Goldtapeten von 12 kr. = 20 Pfg. p. Rolle.

Wer beim Einkauf von

Tapeten

viel Geld ersparen will, der bestelle die neuesten Muster des Ostdeutschen Tapeten-Versandgeschäftes

von Gustav Schleising in Bromberg (Prov. Posen).

Dieselben übertreffen an außergewöhnlicher Billigkeit und überraschender Schönheit alles andere und werden auf Verlangen überallhin franco gesandt.

Victoria-Tapete!

10farbiges Stoffmuster für nur 20 kr. = 36 Pfg., größte Neuheit, concurrenzlos im Preise, darf als etwas ganz außergewöhnliches in keinem Hause fehlen. (2702) 8—8

Gärtnerdienst.

An der Landes-Wein-, Obst- und Ackerbauschule zu Stauden bei Rudolfswert in Unterkrain ist mit 25. September 1. J. der Gärtnerdienst zu vergeben.

Lohn 360 fl. ö. W., Holzrelutum 20 fl., vom verkauften Gemüse und verkauften Blumen 10%. Die Wohnung sowie das Sommergemüse ist frei. Verlangt wird vollkommene Kenntnis der slovenischen Sprache in Wort und Schrift, Tüchtigkeit im Obstbau, Gemüsebau und Blumenzucht; erwünscht ist auch die Kenntnis der Bienenzucht.

An den hohen Landesausschuss in Laibach lautende Gesuche sind bis zum 31. August bei der Direction der Anstalt einzureichen. (3433) 2—1

Wegen bevorstehenden

Localwechsels

werden sämtliche noch lagernde

Frühjahrs- und Sommer- Herren- und Knaben-Anzüge, Überzieher, Havelocks, Kinder-Costüme und Paletots

sowie

Damen- und Mädchen-Mäntel

Jaquets, Pellerinen, Spitzen, Krägen und Staubmäntel

zu bedeutend reducierten Preisen ausverkauft bei

Gričar & Mejač

vorm. M. Neumann (3064) 6—5

Laibach, Elefantengasse 11.

Gegründet im Jahre 1856.

In der vom hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht mit dem Oeffentlichkeitsrechte versehenen

Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalt

des

Dr. Josef Waldherr in Laibach

Beethovengasse Nr. 6 im eigenen Hause

finden Einschreibungen für das Schuljahr 1893/94 täglich statt.

Die Anstalt besteht aus einer vierclassigen deutschen Knaben-Volksschule, einem Vorbereitungscurs für Mittel- und Handelsschulen und einem Curse für Freiwilligen-Aspiranten.

Nähere Auskunft ertheilt jederzeit bereitwilligst die Direction.

Beginn der Schule sowie des Cursus für Freiwillige am 15. September 1893. (3125) 12—8

(3435) 3—1

Kundmachung.

Nr. 8325.

Zufolge gemeinderäthlichen Sitzungsbeschlusses vom 11. April l. J. ist der zwischen der umgelegten Triesterstraße, dem Bahnkörper der Südbahn, der k. k. Tabak-Hauptfabrik und der Lattermannsallee liegende

städtische Grund auf Bauplätze zu verkaufen.

Der bezügliche Parcellierungsplan liegt im Stadtbauamte (Rathhaus-Platz Nr. 2, I. Stock) während der gewöhnlichen Amtsstunden zur Einsicht auf. Die durch die Parcellierung entstandenen Grundflächen dürfen nur mit Gartenhäusern (als Cottagebau) verbaut werden.

Kauf- und Baulustige haben in den Offerten selber einen Kaufpreis für den Baugrund anzubieten und zugleich eine Skizze beizuschließen, aus welcher zu ersehen ist, in welcher Weise sie die zu erwerbende Parcellen zu erbauen beabsichtigen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach den 20. Juli 1893.

Die Klagenfurter

Kornspiritus-, Presshefe- und Malzfabrik und Walzmühle

Sieg. Fischl & Co.

in

Klagenfurt

versendet täglich frische

(3250) 20—4

Frucht-Presshefe

in vorzüglicher, triebkräftigster Qualität zu billigsten Preisen.

Telegramm-Adresse: Fischl, Limersach.

Jodbad Lipik

(IN SLAVONIEN).

Trink- und Bade-Quelle ersten Ranges.

Mildes Klima.

Einziges Jodtherme am Continente mit 64° Celsius.

Dauer der Cursaison: 1. März bis Ende October.

Indicationen: Gegen alle Arten von katarrhalischen Erkrankungen des Magens, Darmcanals, der Blase, Gicht und Rheumatismus, Scrophulose, Blutleiden aller Art.

Ausgedehnte schattige Parkanlagen, eigene Curkapelle, gedeckte Wandelbahn, elegante Hotels und Sanatorien (500 Fremdenzimmer).

Vorzügliche Küche, mässige Preise.

Bahnverbindung: Pakrac-Lipik (k. u. k. Südbahn), Okučan (königl. ung. Staatsbahnen). (3363) 5—2